



*Liebe Freund*innen,*

gerade als ich diese Zeilen schreibe, flimmert im Hintergrund der Nachrichtensender mit neuen Kriegs- und Konfliktbildern aus dem Mittleren Osten. Wir haben leider zu oft in den letzten Monaten immer wieder mit den Sätzen "ich bin geschockt" "verängstigt" oder "ich bin besorgt" angefangen, wenn wir über das aktuelle Weltgeschehen gesprochen haben. Und meistens geht es dabei immer wieder leider um das Ego und die Macht von weißen alten Männern. Es bestätigt mich immer wieder das es richtig und wichtig ist bei Bündnis90 /den Grünen - einer feministischen Partei die u.a. aus der Friedensbewegung entstand - Mitglied zu sein.

Vom großen Weltgeschehen zu unser Kreisverband und unserem CW-Bezirk und was wir alles zusammen erreicht haben: Wir haben gerade am Dienstag das Bezirkswahlprogramm für die September Wahl verabschiedet und in 2 Wochen am 21.März folgt unser Jahreshauptversammlung in der wir u.a. den neuen Vorstand, das neue Team an Delegierten für BDK und LDK wählen. Im KV haben wir inzwischen über 1800 Mitglieder und für viele von uns im Vorstand inklusive meiner-selbst heißt es jetzt nach 2 bzw 4 Jahren Vorstandsarbeit Abschied zu nehmen.

Ich möchte mich bei all meinen Vorstandskollegen für die letzten Jahre bedanken, bei unseren GeschäftsführerInnen und den vielen anderen Mitgliedern und Mandatsträger*innen die mir und vor allem dem ganzen Vorstand immer hilfreich zur Seite standen. Ich freue mich, mit einem neuen Vorstandsteam in den Wahlkampf mit und für euch zu gehen. Und endlich wieder im Spätsommer / Anfang Herbst bei angenehmen Temperaturen Plakate auszuhängen und an Ständen zu diskutieren. Glühwein und Wahlkampf passen für mich einfach nicht zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen tollen Frühlingsanfang

euer Markus

Termine:

07.03.2026, 11 Uhr Zuhörstand der Stadtteilgruppe City West, Wilmersdorfer Str. / Ecke Pestalozzistr. (vor Karstadt), Kontakt: citywest@gruene-cw.de

09.03.2026, 11-12:45 Uhr Kundgebung „Ohne uns steht alles still!“, Steinplatz und vor der TU-Mensa, 10623 Berlin

09.03.2026, 12:30-13:30 Uhr Fahrraddemo „Wir stehen niemals still - Feministische Mobilität“, Start von Kundgebung am Steinplatz bis Platz des 18. März

09.03.2026, 17 Uhr Nachbarschaftstreffen mit Petra Vandrey (MdA), Windscheidstraße 16, 10627 Berlin, Kontakt: petra.vandrey@gruene-fraktion.berlin

10.03.2026, 17:30 Uhr Arbeitsgemeinschaft Umwelt und Klimaschutz mit June Tomiak (MdA), Raum 140, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin, Kontakt: umweltklimaschutz@gruene-cw.de

10.03.2026, 19:30 Uhr Themenabend: UNTERNEHMERINNEN AN DIE SPITZE!, Festsaal, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin, Kontakt: kv@gruene-cw.de

11.03.2026, 19:30-22:00 Uhr Feministischer Filmabend (Film: PETRA KELLY - ACT NOW!), ENNA, Seelingstraße 32, 14059 Berlin, Kontakt: offenegesellschaft@gruene-cw.de

12.03.2026, 18:30 Uhr Arbeitsgemeinschaft Mobilität zum Thema Verkehrsentscheid, Online: <https://konferenz.netzbegrueung.de/grueneagmobilitaet>

13.03.2026, 18 Uhr Stadtteilgruppe Westend, Ulme 35, Ulmenallee 35, 14050 Berlin, Kontakt: westend@gruene-cw.de

14.03.2026, 11 Uhr Kiez-Clean-Up am Hohenzollernplatz mit der Stadtteilgruppe Wilmersdorf, Kontakt: wilmersdorf@gruene-cw.de

18.03, 19 Uhr Neumitgliedertreffen, Raum 123, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin, Kontakt: kv@gruene-cw.de

19.03.2026, 19:30 Uhr Themenabend Unsere Demokratie braucht dich! – Vorgehen gegen Rechtsextremismus mit Petra Vandrey (MdA), Ario Mirzaie (MdA) und June Tomiak (MdA), Windscheidstraße 16, 10627 Berlin, Kontakt: kv@gruene-cw.de

21.03.2026, 10 – 18:30 Uhr Jahreshauptversammlung, Festsaal, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin, Kontakt: kv@gruene-cw.de
Bewerbungen und Anträge können bei Antragsgrün hochgeladen und eingesehen werden: <https://jahreshauptversammlung2026.antragsgruen.de>

25.03.2026, 17:30 Uhr Arbeitsgemeinschaft Kultur & kulturelle Bildung, Ort auf Nachfrage, Kontakt: kultur@gruene-cw.de

25.03.2026, 19:30 Uhr Arbeitsgemeinschaft Klimagerechtigkeit, Ort auf Nachfrage, Kontakt: klimagerechtigkeit@gruene-cw.de

27.03.2026, 17:30 Uhr Stadtteilgruppe um den Lietzensee, Kick-Off Treffen Wahlkampf in Wahlkreis 3, Nehringstraße 34, 14059 Berlin, Kontakt: lietzensee@gruene-cw.de

27.03.2026, 18 Uhr Stadtteilgruppe Charlottenburg Nord, Ort auf Nachfrage, Kontakt: charlottenburg-nord@gruene-cw.de

27.03.2026, 19:30 Uhr Antirassismus vor Ort: Chancen und Herausforderungen, Tuesday Co-Working, Bundesallee 187, 10717 Berlin, Kontakt: kv@gruene-cw.de

Landesmitgliederversammlung im April

Am **18. und 19. April 2026** findet die **Landesmitgliederversammlung (LMV)** von Bündnis 90/Die Grünen Berlin statt. Dort wird die Landesliste für die Abgeordnetenhauswahl am 20. September 2026 aufgestellt.

Die LMV ist nur beschlussfähig, wenn **mindestens 15 % der Berliner Mitglieder anwesend sind**. Deshalb unsere Bitte: Haltet euch das Wochenende frei und kommt vorbei, damit wir gemeinsam über unsere Kandidierenden entscheiden und mit Rückenwind in den Wahlkampf starten können.

Für den Fall, dass nicht genügend Mitglieder vor Ort sind, gibt es ein alternatives Verfahren über eine Landesdelegiertenkonferenz (LDK). Damit wir darauf vorbereitet sind, wählen wir auf unserer Jahreshauptversammlung am 21. März unsere Delegierten für LDK und Wahlversammlung.

Die LMV findet im Estrel Congress Center in Neukölln statt und bietet neben der Aufstellung der Landesliste auch Raum für Austausch, Diskussionen und Vorbereitung auf den Wahlkampf.

Mitgliederumfrage zum Wahlkampf

Der Vorstand hat eine [Mitgliederumfrage zum kommenden Wahlkampf](#) entwickelt und bittet euch herzlich, daran teilzunehmen. Die Ergebnisse sollen insbesondere dem neuen Vorstand, der auf der Jahreshauptversammlung am 21.03. gewählt wird, dabei helfen zu sehen, wie ihr euch einbringen möchtet und wo wir als Kreisverband Schwerpunkte setzen können.

Nehmt euch dafür gerne ein paar Minuten Zeit und füllt die Umfrage [hier](#) bis zum **15.03.** aus. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Bericht aus dem Abgeordnetenhaus - June Tomiak, MdA

Berlin hat ein neues Verfassungsschutzgesetz. Wir haben das Gesetz abgelehnt, da es kritische Befugnisausweitungen enthält. Unsere Kritik haben wir immer wieder klar gemacht (zum Beispiel im [Ausschuss mit Anhörung, Auswertung der Anhörung](#)). Wir haben zwei Änderungsanträge gestellt, zur parlamentarischen Kontrolle und Transparenz für Bürger*innen. Beide wurden von CDU/SPD abgelehnt. Besonders krass: der Verfassungsschutz darf ab jetzt verurteilte Straftäter (bisher war nur

Verurteilung auf Bewährung erlaubt) als V-Personen einsetzen. Hier verwischt die Grenze zwischen Kriminalität und Staat.

Im Februar war ich an der [Panke](#) unterwegs, um mich über die Umsetzung & Probleme der Renaturierungsmaßnahmen hier und an anderen Berliner Flüssen auszutauschen. Dabei waren auch Jutta Paulus (MdEP), Julia Schneider (MdB), Benedikt Lux (MdA) & Axel Lüssow (BVV Pankow). Begleitet wurden wir von den lokalen Stadtnaturrangern. Bei Julia auf der [Webseite](#) findet ihr mehr Infos!

In der Welt der Wildtiere beschäftige ich mich gerade mit dem [Waschbären](#). Als invasive Art richtet er teilweise Schäden an Ökosystemen und Gebäuden an, hat sich aber gleichzeitig so stark in der Stadt ausgebreitet, dass er Teil von Berlin geworden ist; wir müssen also einen tierschutzkonformen Umgang mit ihm finden. Der aktuelle Weg der Koalition, die Tiere zu jagen, funktioniert zur Populationsreduktion nicht und missachtet das Tierwohl. Wir suchen nach einer besseren Lösung: Mit einem Kastrations- und Sterilisationsprojekt wollen wir die Population langfristig & tierschutzkonform eindämmen, zudem können Maßnahmen wie beim Gebäudeschutz die Mensch-Tier-Konflikte minimieren, sodass ein friedliches Miteinander möglich ist. Mehr Infos zum Thema findet ihr im [Abendschau-Beitrag](#) und ich habe auch mit dem [rbb Inforadio](#) darüber gesprochen.

Lieber Gruß aus dem Abgeordnetenhaus,
June

Arbeitsgemeinschaft Kultur & kulturelle Bildung

Die AG Kultur & Kulturelle Bildung bietet eine Plattform für alle, die sich für die vielfältige Kulturlandschaft im Bezirk interessieren. Im Unterschied zu der vom Senat geförderten Kultur, geht es bei den bezirklichen Kulturorten um konkrete, lokale Themen von Charlottenburg-Wilmersdorf, sie sind identitätsstiftend für die hier lebenden Bürger*innen.

Konkret sind das Bezirksmuseum Villa Oppenheim, die Kommunale Galerie mit Artothek, das Schoeler-Schlösschen, die sieben Bezirks-Bibliotheken, das Theater Coupé, das Keramikmuseum und das Basement, Orte der Kulturellen Weiterbildung sind die Musikschule City-West, die Volkshochschule und die Jugendkunstschule.

Wir befassen uns mit all deren Kultur-Angeboten, darüber hinaus auch mit mobilen Angeboten und solchen im Stadtraum. Auch Künstler*innenförderung und bezahlbaren Ateliers, faire Bezahlung aller Kulturschaffenden und die Sichtbarkeit der Bezirkskultur stehen auf unserer Agenda. Die Erinnerungskultur ist ebenso Teil unserer Arbeit und wird in vielfältigen Formaten lebendig gestaltet. Über die Fraktionär*innen und Bürgerdeputierten in unserer AG bekommen wir Einblicke in die aktuellen Themen im Kulturausschuss und in der Fraktion.

Unsere Treffen orientieren sich an aktuellen Vorhaben im Bezirk und setzen klare thematische Schwerpunkte, die wir gemeinsam festlegen. Wir fragen und hinterfragen auch regelmäßig, was grüne Kulturpolitik ausmacht, sowohl auf Senatsebene wie auch im Bezirk, und was politisch wie umsetzbar wäre. Neben unseren regelmäßigen monatlichen Treffen besuchen wir auch gemeinsam als Kultur-AG kulturelle Veranstaltungen im Bezirk. [Hier](#) eine Auflistung von Terminen im Bezirk.

Liebe Grüße von euren Koordinator*innen:

Anja Kraus und Lutz Lienke

Stadtteilgruppe Charlottenburg Nord

Unsere Stadtteilgruppe Charlottenburg Nord hat sich in kurzer Zeit als regelmäßiger Treffpunkt für Engagierte im Kiez etabliert. Es ist uns als Gruppe sehr wichtig, uns auch mit den Initiativen und Bürger*innen vor Ort auszutauschen. Das konnten wir im Dezember bei unserem Adventsbasteln für Familien im Familienzentrum Jungfernheide. Im neuen Jahr haben wir uns dann vor allem mit der Mierendorffinsel beschäftigt: Jakob Zimmer aus der BVV-Fraktion war zu Besuch und hat uns alles über aktuelle Verkehrsprojekte auf der Mierendorffinsel erzählt. Eines der wichtigsten Themen ist natürlich der Tram-Ausbau. Da setzen wir weiterhin auf eine nachhaltige Lösung, bei der möglichst viele Straßenbäume erhalten bleiben. Außerdem muss sich die neue Tramlinie in das bestehende Verkehrskonzept auf der Insel gut einfügen. Auch die Schulwegsicherheit bleibt ein großes Thema, besonders für Grundschulkinder. Wir fordern schon länger barrierefreien Umbau der U-Bahnstation Mierendorffinsel und bleiben an diesem Thema dran.

Neben den Verkehrsprojekten interessiert uns als Stadtteilgruppe, wie sich die Bürger*innen unseres Stadtteils selbst einbringen können und welche Projekte sie voranbringen wollen. Deshalb treffen wir uns im März mit der Dorfwerkstadt, die als Trägerin viele Beteiligungsformate unterstützt.

Wir treffen uns immer am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Kirstin Bauch, Bezirksbürgermeisterin

Dauerbaustelle Breitscheidplatz: City West gemeinsam zukunftsfähig gestalten

Rund um den **Breitscheidplatz** stehen der City West herausfordernde Jahre bevor: In den nächsten fünf Jahren werden mehrere große Bauvorhaben parallel umgesetzt. Die derzeitige Verkehrsführung bleibt bestehen, um Bauabläufe, Lieferverkehre und den allgemeinen Verkehr möglichst gut zu koordinieren. Klar ist aber auch: Die Belastungen für Anwohnende, Besucher*innen und insbesondere für den Einzelhandel werden erheblich sein.

Betroffen sind zentrale Orte wie die **Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**, deren Sanierung umfangreiche Logistikflächen erfordert, ebenso wie die Tauentzienstraße, wo ein dauerhafter Zufahrtsschutz für den Platz eingerichtet werden soll. Hinzu kommen notwendige Tiefbauarbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen. Eine echte Dauerbaustelle mit spürbaren Folgen für die Attraktivität des Standorts.

Gerade der Einzelhandel steht dabei besonders unter Druck. Einrichtungen wie **Bikini Berlin** drohen zeitweise massiv an Sichtbarkeit und Erreichbarkeit zu verlieren. Für uns als Grüne ist deshalb klar: Baustellenmanagement darf sich nicht nur auf Verkehr und Sicherheit beschränken, sondern muss die wirtschaftliche und kulturelle Lebendigkeit des Ortes aktiv mitdenken.

Gemeinsam mit dem Senat haben wir deshalb vereinbart, neue Wege zu gehen. Ziel ist eine deutlich vereinfachte Genehmigungspraxis für die Nutzung des öffentlichen Raums, etwa für temporäre Aktionen, kulturelle Formate oder zusätzliche Präsentationsflächen für Unternehmen. Ergänzend setzen wir auf klare Wegeleitsysteme, die Besucher*innen auch während der Bauphasen zuverlässig zu den Geschäften führen.

Ein weiterer Baustein ist die stärkere Nutzung digitaler Elemente: Denkbar sind digitale Leinwände, auf denen sich lokale Unternehmen präsentieren, Veranstaltungen beworben oder Informationen zur Baustellensituation transparent vermittelt werden. So kann der öffentliche Raum trotz Einschränkungen attraktiv bleiben und neue Anreize für Besucher*innen schaffen.

Unser Anspruch ist es, die unvermeidlichen Belastungen fair abzufedern und die City West zugleich zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Die Bauarbeiten kommen, aber mit klugen Lösungen wollen wir dafür, sorgen, dass der Breitscheidplatz auch in dieser Zeit ein lebendiger Ort bleibt.

Signal-Broadcast-Channel:



Hier findet ihr die verabschiedeten Protokolle der Vorstandssitzungen: [LINK](#)

Wenn ihr den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollt, meldet euch bitte unter <https://gruene-mailinglisten.de/divisions/10300400> ab.

Auch unsere BVV-Fraktion hat einen Newsletter: Hier anmelden

Folgt uns auch auf Insta: Unser Insta

Unsere Website: <https://gruene-cw.de/aktuelles>